
Selbstbeschreibung unserer Barrierefreiheit - Zusammenfassung der Antworten

Anreise

Entfernung zur nächsten Haltestelle:

Die nächste Haltestelle ist 10 m entfernt

Wir haben einen eigenen barrierefreien Parkplatz

Der Weg vom barrierefreien Parkplatz zur Haupteingangstür ist eben.

Belag: Der Weg vom barrierefreien Parkplatz zur Haupteingangstür ist durchgehend:

Der Weg vom Parkplatz zum Eingang ist asphaltiert, betoniert.

.....

Online-Auftritt

Der aktuelle Status der Website in Bezug auf Barrierefreiheit: Nicht bekannt/nicht vorhanden

Hilfreiche Maßnahmen für alle Nutzer:innen:

!! Die Website hat eine klare Struktur und verfügt über eine konsistente Überschriftenstruktur

!! Die Website ist mit der Tastatur bedienbar. [2]: Nein

!! Die Inhalte der Website sind mit einem „Screenreader“ auslesbar. [3]: Nein

!! Beim Einsatz von Farben und Kontrasten wird auf Menschen mit Seheinschränkungen geachtet. [4]: Nein

!! Bei der Wahl der Schrift wurde auf eine gut lesbare Schriftart geachtet.

Kontaktmöglichkeiten werden für mehrere Sinne angeboten (E-Mail/Chat und Telefon).

Dokumente auf der Website:

Dokumente werden mit Hilfe von Formatvorlagen (Überschriften Struktur) erstellt.

!! Bilder im Dokument verfügen über Alternativ Texte. [8]: Nein

Multimedia Inhalte:

!! Bilder und Grafiken verfügen über Alternativ Texte.[10]: Nein

!! Audio- oder Videoinhalte verfügen über alternative Darstellungen. [11]: Nein

.....

Veranstaltungsraum

Zugänglichkeit:

!! Der Veranstaltungsraum ist stufenlos zugänglich: Ja

Bewegungsflächen und Stellplätze:

Der Veranstaltungsraum verfügt über die nötigen Bewegungsflächen: Ja

.....

Hinweise auf mögliche Mängel

Online-Auftritt:

TAB

Mangel (nicht angekreuzt): Tastatur

Die Webseite ist nicht mit der Tastatur bedienbar.

Um auf der Seite navigieren zu können, benötigen User*innen nicht zwingend eine Maus als Eingabegerät. Sämtliche Funktionen müssen auch allein mit der Tastatur bedienbar sein.

Die Tastaturbedienung können Sie selbst überprüfen. Verwenden Sie dazu zum Beispiel die Tabulatortaste. Sie sollten alle Bereiche der Seite erreichen können. Der Tastaturfokus sollte sichtbar sein. Das bedeutet, Sie sollten sehen können, wo Sie sich auf der Website befinden.

ScreenReader

Mangel (nicht angekreuzt): Screenreader

Blinde und sehbehinderte Menschen nutzen häufig eine Software, um sich Webseiten vorlesen zu lassen. Hier ist es von Vorteil, wenn Ihre Seite gut strukturiert ist und Bilder und Fotos über entsprechende Bildbeschreibungen verfügen.

Ein Screenreader ist ein Programm, das den Inhalt einer Seite vorliest. Es dient blinden Personen oder Personen mit Sehbehinderungen als Alternative zu visuellen Nutzeroberflächen.

zu wenig Kontrast

Mangel (nicht angekreuzt): Kontraste

Ausreichende Kontraste erhöhen die Lesbarkeit für Menschen mit Sehbehinderungen. Beachten Sie bitte neben Farbkontrasten auch Hell-Dunkel-Kontraste.

Die visuelle Darstellung von Text und Bildern von Text hat ein Kontrastverhältnis von mindestens 4,5:1. Die Überprüfung des Kontrastverhältnisses kann mit einfachen Softwarelösungen bestimmt werden. Beispiel: Schwarzer Text auf weißem Hintergrund hat ein sehr gutes Kontrastverhältnis, hellgrauer Text auf weißem Hintergrund ein schlechtes Kontrastverhältnis.



Bildbeschreibung

Mangel (nicht angekreuzt): Keine Alt-Texte

Bilder müssen zwingend ein Alt-Attribut (für Alternativ Text) haben. Dieses kann, im Falle eines dekorativen Elements, leer sein. Sonst muss es eine aussagekräftige Bezeichnung enthalten.

Zusätzliche Informationen finden Sie hier: [Bildbeschreibung \(Alternativtext\) – 4 Regeln - Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. \(dbsv.org\)](https://www.dbsv.org/)



Bildbeschreibung

Mangel (nicht angekreuzt): Keine Alt-Texte

Ein Alternativ Text ist eine Beschreibung einer Abbildung bzw. eines Nicht-Text-Elements. Ein Alternativ Text sollte das zu Sehende prägnant beschreiben. Die Beschreibung sollte dabei nicht zu kurz, aber auch nicht zu ausführlich ausfallen.

Audio- deskription

Untertitel

Mangel (nicht angekreuzt): Alternative Darstellung

Fehlende alternative Darstellung

Alternative Darstellungen von Medien können in Form von Untertiteln und/oder Audiodeskriptionen umgesetzt werden. Auch eine Version in Gebärdensprache stellt eine solche Alternative dar.

Veranstaltungsraum:



Induktive Höranlage

Mangel (nicht angekreuzt): Keine Induktive Höranlage

Hinweis: induktive Höranlagen sollten bei größeren Veranstaltungen mittlerweile zur Standardausstattung gehören.

Beratung zur Barrierefreiheit und Kontaktmöglichkeiten

Ihre Wirtschaftskammer bietet Ihnen eine erste Orientierung zum Thema Barrierefreiheit in rechtlicher und baulicher Hinsicht. Kontaktieren Sie uns, wir helfen Ihnen gerne weiter: [Link zu den Landeskammern](#)